

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 14.12.2011
Beginn: 17:02 Uhr
Ende: 20:03 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Hans Georg Niesel

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Stephan Blömer

Herr Walter Bokern

Frau Andrea Bünger

Herr Dirk Christ

Herr Peter Eilhoff

Herr Kurt Ernst

Herr Christian Fahling

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Frau Silvia Klee

Herr Eckhard Knospe

Herr Torsten Mennewisch

Herr Walter Mennewisch

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

ab TOP 3.

Herr Philipp Overmeyer

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Herr Norbert Schwerter

Herr Walter Sieveke

Herr Werner Steinke

Frau Brigitte Theilen

Herr Reinhard Thobe

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

Herr Gerd Wulff

Herr Ali Yilmaz

Verwaltung

Herr Tobias Gerdesmeyer
Herr Walter Becker
Herr Werner Becker
Herr Bernd Kröger

Abwesend:

Ratsmitglieder
Herr Reinhard Latal
Herr Michael Zobel

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 02.11.2011
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder
Vorlage: 10/002/2011
 - 4.1.2. 1. Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung
Vorlage: 32/001/2011
 - 4.2. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.2.1. Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2012
Vorlage: 20/116/2011
 - 4.2.2. Jahresabschluss 2010, Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 20/113/2011
 - 4.2.3. Gebührenbedarfsberechnung für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 22/012/2011
5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Sachstandsbericht zur Planung der Marktgalerie
 - 5.2. Sachstandsbericht zur Planung des X-Parks
 - 5.3. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten
6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Bockstette eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 30.11.2011 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben. Gegen die Einladung und die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Anschließend stellte der Ratsvorsitzende die Tagesordnung als verbindlich und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 02.11.2011

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 32

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Niesel berichtete über die Ausschreibung der Stelle für einen Bauhofmitarbeiter, die Einstellung eines Angestellten zur Unterstützung des EDV-Verwalters, die Eröffnung einer Ausstellung in der Galerie Luzie-Uptmoor, die Ausschreibung der Stelle für die Position des Allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters und die Wahl des Herrn Tobias Gerdesmeyer zum neuen 1. Vorsitzenden des Vereins Tourist-Information Nordkreis Vechta e.V.

Bürgermeister Niesel berichtete weiter über die Grundstücksvorgänge seit der letzten Ratsitzung, über die wesentlichen Beschaffungen für Schulen, über den Tod der städtischen Sozialarbeiterin Petra Olberding, die Anzahl der eingegangenen Anträge nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und deren beabsichtigte Bearbeitungszuständigkeit. Weiter berichtete Herr Niesel über verschiedene Baumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet, die inzwischen in Angriff genommen oder bereits fertig gestellt wurden, über den Stand verschiedener Bauleitplanverfahren und einer Maßnahme zur Schulwegsicherung in Kroge. Weiter ging er auf das Auswahlverfahren für den Auftrag zur Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes ein.

In seinem weiteren Bericht ging der Bürgermeister auf die Neugestaltung des Veranstaltungskalenders, den Verlauf des Weihnachtsmarktes, die Veranstaltungen und Sitzungen zur Aktion „Zukunft Lohne“ und den Sachstandsbericht zur Marktgalerie ein. Abschließend wies Herr Bürgermeister Niesel auf die ausliegenden Geschenke und Unterlagen hin.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder Vorlage: 10/002/2011

Städtischer Direktor Walter Becker trug die Vorschläge des Verwaltungsausschusses zu diesem und dem nächsten Tagesordnungspunkt vor.

Auf Anfrage hin wurde mitgeteilt, dass jederzeit weitere Anpassungen der Satzungsregelung in Betracht kommen.

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

4.1.2. 1. Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung Vorlage: 32/001/2011

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

4.2. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.2.1. Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2012 Vorlage: 20/116/2011

Städtischer Oberrat Werner Becker erläuterte den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2012. Er ging auf die bundesweit steigenden kommunalen Kassenkredite ein, die dadurch vielfach bestehenden Haushaltssicherungen und die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise. Der Redner erwähnte die Höhe der zu erwartenden Gewerbesteuererinnahmen, den steigenden Einkommensteueranteil, die gleichbleibend fortbestehenden Steuerhebesätze, die Nichtantastung der gemeindlichen Gewerbesteuer und die Entlastung der Kreishaushalte durch Kostenübernahmen des Bundes. Weiter ging er auf die Erhöhung der Kreisumlage auf nunmehr 11,35 Mio. Euro ein und hinterfragte, ob diese noch ausgewogen sei.

In seinem weiteren Wortbeitrag ging der Kämmerer auf die Höhe der Personalkosten und die geplanten Investitionen ein. Ferner teilte er mit, dass der Haushalt 2012 ausgeglichen ist, einen Überschuss von 2,0 Mio. Euro ausweist, dass die Steuerhebesätze unverändert bleiben und die Vereinsförderung auf hohem Niveau fortgesetzt werden kann. Abschließend brachte er zum Ausdruck, dass Löhne bereits seit 1995 ein Verschuldungsverbot praktiziert und eine sehr gute Bonitätseinschätzung genießen dürfte. Dieses verantwortungsvolle Handeln sollte auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Ein Sprecher der SPD-Fraktion lobte die Übersichtlichkeit und Verständlichkeit des Zahlenwerkes und wies darauf hin, dass durch die niedrigen Steuerhebesätze und die Berücksichtigung tatsächlich höherer fiktiver Einnahmen der reale Prozentsatz der Kreisumlage nicht 44 sondern 48,1% betragen würde. In diesem Zusammenhang teilte der Redner mit, dass seine Fraktion voraussichtlich eine angemessene Anpassung der Steuerhebesätze mittragen würde. Der Sprecher befürchtete, dass im Hinblick auf zu erwartende zwingende Investitionen im Schulbereich ein rasches Abschmelzen der Rücklage zu erwarten sei. Auf keinen Fall sollten Steuern gesenkt werden, da sonst die Handlungsfähigkeit der Stadt nicht mehr gewährleistet sei. Dennoch müsse seine Fraktion den Haushalt ablehnen, da die seit dem Vorjahr erhobene Forderung auf Erstellung eines Sozialberichtes nicht erfüllt wurde. Zwar sei das Thema für die nächste Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses für eine Beratung vorgesehen, der für den Bericht notwendige Betrag von 20.000 Euro aber nicht in den Haushalt eingestellt worden.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses ging auf die weltweiten Wirtschaftsprobleme ein, erwähnte die zunehmende Verschuldung der Kommunen und bezeichnete die Löhner Verhältnisse als positive Ausnahme. Das Fehlen hoher Zins- und Tilgungsverpflichtungen erleichtere die Durchführung wichtiger Projekte, wie z.B. die Erschließung von Baugebieten, die energetische Optimierung städtischer Immobilien, eine umfassende Vereinsförderung sowie eine angemessene Kinderbetreuung und Familienförderung. Der Redner ging auf die Vor- und Nachteile niedriger Steuerhebesätze ein und sprach sich abschließend für die Beibehaltung der bestehenden Sätze aus.

Zur Forderung nach Erstellung eines Sozialberichtes verwies ein Sprecher der CDU-Fraktion auf die Arbeit des Arbeitskreises soziale Infrastruktur. Hierzu vertrat er die Auffassung, dass benötigte Daten nicht mit hohem Kostenaufwand von externen Gutachtern gesammelt werden sollten, zumal die Handlungsfelder ermittelt wurden. Beispielhaft nannte er das Angebot an Krippenplätzen, die Frühkindbetreuung, das Ganztagsangebot für Schüler, die Wohnungsnot, die Senioren- und Familienarbeit. Die für einen Sozialbericht benötigten Mittel sollten besser direkt für diese wichtigen Anliegen verwendet werden.

Ein Sprecher der Ratsgruppe Löhner wies auf das Defizit von 661.000 Euro hin und beklagte die Entnahme aus der Rücklage, die vornehmlich aus dem Verkauf der Abwasseranlagen gespeist wurde und den Löhner gehöre. Er bat darum, diese Mittel nicht zu verbrauchen.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion bezweifelte, ob die Verwaltung derart feingliedrige Erhebungen für einen Sozialbericht selbst vornehmen könne. Ein solcher Bericht solle den wahren Hilfebedarf verdeutlichen. Der Redner beklagte fehlende Aussagen im Haushalt zu den

Kosten der Marktgalerie und dem angrenzenden Parkhaus. Weiter würden Ansätze fehlen zur Überplanung der Flächen zwischen Bahnhofstraße und Bakumer Straße sowie zur Verkehrslenkung im Bereich des E-Center. Ferner sei der Verkehrsentwicklungsplan nicht zeitgerecht umgesetzt. Weiter sprach sich der Redner für eine Senkung der Kreisumlage aus. Die CDU-Kreistagsmitglieder bat er um Unterstützung dieses Anliegens der SPD.

Der Sprecher der Ratsgruppe Lohner kritisierte das Fehlen von Visionen im Haushalt sowie den Ressourcenverbrauch durch übermäßiges Bauen. Ein Sprecher der CDU-Fraktion wandte sich gegen den Vorwurf eines vermeintlichen Stillstandes und erinnerte daran, dass in kürzester Zeit die Flächen im Gebiet Krimpenforter Straße an Gewerbetreibende veräußert werden könnten.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion brachte sein Erstaunen darüber zum Ausdruck, dass die Ablehnung eines sehr guten Haushaltsentwurfes mit fehlenden Mitteln für einen Sozialbericht begründet werden soll. Er forderte eine sachliche Beratung zum Nutzen eines solchen Sozialberichtes und verwies auf die bereits durchgeführten Untersuchungen seiner Fraktion zu diesem Thema. Er wandte sich gegen den Vorwurf, die Erlöse aus dem Verkauf der Kläranlagen würden verprasst und verwies auf die Höhe der für 2012 geplanten Investitionen von 6,3 Mio. Euro, die der Wirtschaft zugute kämen.

Ein Sprecher der Ratsgruppe Lohner bemängelte die Verkehrsverhältnisse in Lohne. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion kritisierte in einer weiteren Wortmeldung die Dauer der Verwirklichung der Marktgalerie. Ein weiteres Ratsmitglied der SPD-Fraktion verwies auf erarbeitete Pläne, wie z.B. das Konzept für den Radverkehr und beklagte eine mangelnde Umsetzung dieser Pläne. Das diesjährige Bauprogramm enthalte keine Maßnahmen zur Umsetzung dieses Konzeptes. In diesem Zusammenhang erinnerte er an die bevorstehenden umfangreichen Aufgaben zur Ermöglichung des Ganztagsangebotes in Grundschulen.

Die Empfehlung des Finanzausschusses zum Beschluss des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung sowie zum Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2012 wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 22 , Nein-Stimmen: 11

4.2.2. Jahresabschluss 2010, Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses Vorlage: 20/113/2011

Ausschussvorsitzender Overmeyer trug die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses zu diesem und dem nächsten Tagesordnungspunkt vor.

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

4.2.3. Gebührenbedarfsberechnung für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2012 Vorlage: 22/012/2011

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Sachstandsbericht zur Planung der Marktgalerie

Die SPD-Fraktion hatte zu diesem Tagesordnungspunkt eine schriftliche Anfrage an den Bürgermeister gerichtet. Fraktionsvorsitzender Knospe erläuterte die Anfrage. Allen Ratsmitgliedern war vor Beginn der Sitzung der Sachstand schriftlich mit einer Tischvorlage beschrieben worden. Der Fraktionsvorsitzende stellte in diesem Zusammenhang die Frage, wie hoch das von der Verwaltungsleitung für die Grundstücksverkäufe angekündigte Minus ausfallen werde.

Bürgermeister Niesel erinnerte daran, dass zwei wichtige Grundstücke erworben wurden und stets von ihm vorausgesagt wurde, dass kaum der gezahlte Kaufpreis bei einem Wiederverkauf als Verkaufspreis erzielt werden könne, zumal durch die entdeckte Wasserlinse kein Keller gebaut werden könne. Die Verhandlungen mit den potentiellen Pächtern sollten in den nächsten 6 – 8 Wochen mit Nachdruck geführt werden.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion äußerte Bedenken bezüglich einer möglichen Beauftragung eines Generalunternehmens zur Verwirklichung des Bauvorhabens. Es sollten Lohner Handwerker beauftragt werden. Allgemeiner Vertreter Gerdesmeyer betonte, dass die Stadt großen Wert auf die Beauftragung heimischer Handwerker legt.

5.2. Sachstandsbericht zur Planung des X-Parks

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion erinnerte an die Berichterstattung zu diesem Projekt am Lohner Wirtschaftstag und erbat einen Sachstandsbericht. Bürgermeister Niesel erläuterte, dass die Planungen die Bereiche Hotel oder Motel, Eventhalle und Rennstrecke beinhalte. Möglicherweise könnte eine Verwirklichung der Planungen in dieser Reihenfolge angestrebt werden, wobei nicht klar sei, ob alle Planungsbereiche auch verwirklicht würden. Wegen des Umfangs der Planungen stelle sich darüber hinaus die Frage der Finanzierung des Projektes.

5.3. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten

Partnerschaftsbeauftragter Steinke berichtete über wesentliche Bauprogramme und Veranstaltungen aus Rixheim und ging auf die Entwicklung der Partnerschaft ein. Hierbei würdigte er die Verdienste von Herrn Bürgermeister Niesel bei der Begründung und Entwicklung der Partnerschaft und überreichte zum Dank ein Geschenk.

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich keine Wortmeldungen.

H. G. Niesel
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Walter Becker
Protokollführer